

claudia bosse | theatercombinat

**vampires of the 21st century or what is to be done then?"**

samstag, 12. februar 2011

18.00 uhr

präsentation

reservierung erforderlich

<http://byrdhoffmanwatermillfoundation.cmail4.com/t/y/i/aukunft/l/r>

the watermill center

39 watermill towd road

water mill, new york 11976

regisseurin claudia bosse und theatercombinat präsentieren die nächste phase ihres projekts „vampires of the 21st century or what is to be done then?“ - eine choreographische performance zu fragen von identität, politischen visionen, gewalt und ökonomie. nach den premieren in düsseldorf und wien zeigen sie eine amerikanische version der arbeit entwickelt während ihrer residency am watermill center, new york.

eine choreographische theaterarbeit in einer akustischen in- und outdoor version installation um das watermill center. vier performer aus vier ländern treten in eine verstörende und befremdliche kommunikation mit 10 lautsprechern und schaffen einen imaginären dialog mit dem publikum. eine version mit neuem dokumentarischen material und interviews mit der watermill community und ihren nachbarn über kapitalismus, identität und politische haltungen zu fragen von demokratie und terrorismus.

eine komposition aus sounddokumenten, choreographien, autofiktionen und textfragmenten von seneca, marx, baudrillard und anderen.

konzept/regie: claudia bosse

sound: guenther auer

von/mit: caroline decker (ger), frédéric leidgens (fr/bel),

yoshie maruoka (aus/j), nora steinig (ch)

regieassistent: thomas köck

produktionsleitung: annelie fritte

performance translator: tom blake (us)

übersetzungen: chris standfest

produktion: theatercombinat

dank an josé enrique macián

gefördert von wien kultur, bm:ukk